

Krieg wegen einer Frau !!

Von abgemeldet

Kapitel 1: Kapitel 1

Kamui sah Fuma an. „Was willst du?“, fragte er. Fuma seufzte. „Ich will mich nicht mit dir wegen Yuzuriha streiten. Wieso überlässt du sie mir nicht einfach?“. „Spinnst du? Yuzuriha ist meine Freundin“, sagte Kamui agrissiv. „Ist sie nicht“, fauchte Fuma.

Yuzuriha, die mit Arashi und Karen in der Nähe der beiden Streithähne stand schüttelte nur den Kopf. „So was beklopptes“, meinte sie. „Tja. Versteh einer die Männer“, sagte Arashi.

„Yuzuriha ist meine Freundin“, sagte Kamui. „Spinnst du? Sie ist meine Freundin“, antwortete Fuma.

„Mach' doch Mal die Augen zu“, knurrte Kamui. „Warum?“, wollte Fuma wissen.

„Mach's einfach“, sagte Kamui.

Fuma tat was er wollte. „Und?“, fragte Kamui grinsend. „Ich sehe nicht's“, antwortete Fuma.

„Genau. Und das ist deins“, sagte Kamui lachend.

Fuma funkelte ihn an. „Du blödes Arschloch“. „Hey, Hey. Kein Grund gleich beleidigend zu werden“, sagte Kamui.

Fuma grinste ihn herausfordernd an. „Yuzuriha gehört mir“, sagte er. „Also lass' die Finger von meiner Freundin“.

„Sie ist nicht deine Freundin“, knurrte Kamui. „Wenn, dann ist sie meine Freundin“.

„Mach' einfach den Kopf zu“, sagte Fuma.

„Bevor ich dir eine rein haue“.

„Uuuuuuh. Jetzt habe ich aber Angst. Dann komm' her, wenn du dich traust“, meinte Kamui herausfordern. „Du bist einfach nur armseelig“, antwortete Fuma.

„Der ganze Krieg muss doch nicht sein. Überlass mir einfach Yuzuriha und gut ist“.

„Du spinnst ja wohl. Yuzuriha gehört mir“, sagte Kamui und ging, doch Fuma packte ihn am Arm. „Ich überlasse dir meine Freundin nicht so einfach“. „Sie ist nicht deine Freundin“, sagte Kamui wütend. „Wenn überhaupt, ist sie meine Freundin“.

Fuma lachte. „Wovon träumst du eigentlich Nachts?“. „Das willst du nicht wissen“,

sagte Kamui.

„Oh doch“, knurrte Fuma.

Kamui grinste. „Na gut. Ich träume davon mit MEINER Yuzuriha zu schlafen“.

„Es ist nicht DEINE Yuzuriha. Sie gehört mir“, sagte Fuma wütend.

Yuzuriha seufzte erneut. „So was beklopptes“, meinte sie. Arashi schüttelte den Kopf.

„Du sagst es“.